

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Hartenholm im Dorfgemeinschaftshaus,
Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.08.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:32 Uhr

Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus, Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

Vorsitz

Herr Karl-Heinz Panten -

Mitglieder

Frau Ingeburg Büge -

Frau Ute Hartmann -

Herr Wilhelm Hasenkamp -

Herr Björn Johannsson -

ab 19:49

Frau Kerstin Klein -

Frau Birgit Panten -

Herr Patrick Petersen-Lund -

Frau Carolin Reindl -

Frau Elfi Saupe -

Frau Melanie Tödt -

Frau Stephanie Viktorin -

Herr Derk Westheide -

Verwaltung

Frau Sonja Lohse -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2020
 - 3.1. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragezeit Teil I
6. Berichte der Ausschussvorsitzenden / Beschlussfassungen zu den Empfehlungen der Fachausschüsse
 - 6.1. Bau- und Planungsausschuss - 04.08.2020
 - 6.2. Finanzausschuss - 06.08.2020
7. Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit
8. Bebauungsplan Nr. 8; hier: Antrag auf Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes
9. Ausschreibung der technischen Vorplanung für das neue Sportzentrum
10. Einwohnerfragezeit Teil II
11. Mitteilungen und Anfragen
 - 12.1. Stellungnahme des Antragstellers zum Thema "Ruheforst"
14. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Bevor er auf die weitere Tagesordnung eingeht, dankt Bgm. Panten, dem anwesenden Gemeindearbeiter Robert Quade, im Namen der Gemeinde Hartenholm, für seine 25 jährige Diensttätigkeit für und in der Gemeinde.

Anschließend stellt er fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Bgm. Panten beantragt, die Tagesordnung um den TOP 12.1. „Stellungnahme vom Antragsteller zum Thema Ruheforst“ mit aufzunehmen. Es soll keine Beschlussfassung zum dem Thema erfolgen, sondern lediglich aufgetretene Fragen noch einmal mit dem Antragsteller abgeklärt werden bzw. das dieser noch einmal Stellungnahme zu einige Themen nehmen

kann.

Bgm. Panten bittet anschließend um Abstimmung, um der geänderten Tagesordnung so zugestimmt werden kann.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | 13 | |
| davon anwesend | | | | 13 | |
| Ja-Stimmen | 13 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2020

Zu TOP 3.1 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.07.2020 werden keine Bedenken erhoben.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | 13 | |
| davon anwesend | | | | 13 | |
| Ja-Stimmen | 13 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Panten berichtet über folgende Themen, Termine und Veranstaltungen:

- Prüfung Schulverband.
- Begehung der Schule zum Thema Fenster und Feuchtigkeit.
- Termin mit der Kreisplanung.
- Termin mit der unteren Naturschutzbehörde.
- Durchführung der Sitzung des Bauausschusses.
- Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses.
- Durchführung von diversen Gesprächen mit Grundeigentümern/ Neues Baugebiet.
- Durchführung von diversen sozialen Besuchen.
- Übergabe von 2 Wohnungen im Feierabendwohnheim.
- Sitzung mit Hamburg Wasser; hier wurden die Themen Klärteichentschlammung, Kamerabefahrung der Rohrleitungen, Beitragserhöhung, Intensive Diskussion über Lärmbelastungen durch technische Einrichtungen der Anlage.

Zu TOP 5 Einwohnerfragezeit Teil I

Es wird die Nachfrage gestellt, ob es kurzfristige und auch langfristige Pläne bzgl. des Kindergartens gibt und der Bereitstellung von Kindergartenplätzen.
Bgm Panten beantwortet die Anfrage im Hinblick auf den aktuellen Stand und die Möglichkei-

ten die aktuell im Gespräch sind.

Weiter wird die Anfrage bzgl. der Begrünung einer gemeindlichen Fläche vor einem privaten Grundstück gestellt. Bgm. Panten bittet hier die anwesende Einwohnerin während der Bürgermeistersprechstunde vorstellig zu werden um die Möglichkeiten für die Fläche zu besprechend.

Durch einen Einwohner wird die Nachfrage gestellt, ob der Radweg am Friedhof zeitnah repariert werden soll, da dieser durch die vorhandenen Baumwurzeln stark beschädigt ist. Bgm. Panten teilt mit, dass ein Auftrag bereits erteilt wurde und aktuell nur auf die Durchführung gewartet wird.

Zu TOP 6 Berichte der Ausschussvorsitzenden / Beschlussfassungen zu den Empfehlungen der Fachausschüsse

Zu TOP 6.1 Bau- und Planungsausschuss - 04.08.2020

Bürgermeister Panten berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 04.08.2020 zu nachfolgenden Themen: Konzeption und Vorplanung des Umbaus-/Neubaus des Sportlerheims; 10. Änderung des B-Plans Nr. 3, hier: Rücknahme des Bebauungsverbotes; 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hartenholm, hier: Aufstellungsbeschluss; Antrag auf Ausweisung von Bauland in der Gemeinde Hartenholm, hier: Bereich Grüneneck; B-Plan Nr. 8, hier: Antrag auf Änderung und Erweiterung des B-Planes.

Durch den Bauausschuss erfolgt nachfolgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zum TOP „10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, hier: Rücknahme des Bebauungsverbotes“

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Rücknahme des Bebauungsverbotes für die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 zuzustimmen.

Anschließend bittet Bgm. Panten um Abstimmung, ob der Empfehlung des Bauausschusses so gefolgt werden kann.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 13 |
| Ja-Stimmen | 13 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 6.2 Finanzausschuss - 06.08.2020

Für den Finanzausschuss, welcher am 06.08.2020 berichtet Herr GV Hasenkamp. In der Sitzung wurde vorrangig das Thema „Haushaltssituation 2020“ behandelt. Weiter wurde auch das Thema „Wasserverlust“ besprochen. Aktuell liegt der Wasserverlust in der Gemeinde bei 25 %. Hamburg Wasser hat seine Hilfe zur Klärung des Verlustes zugesagt.

Zu TOP 7 Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

Für die CDU schlägt Frau GV'in Viktorin als Ersatz vor den ausgeschiedenen Herrn Pogensee, Herrn René Bernklau als neues Mitglied des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit vor.

Bgm. Panten bittet um Abstimmung über den Vorschlag.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 13 |
| Ja-Stimmen | 13 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 8 Bebauungsplan Nr. 8; hier: Antrag auf Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes**Sachverhalt:**

Ein Grundstückseigentümer im Bereich Heuweg / Scheideweg / Schwarzeneck beantragt, den Bebauungsplan Nr. 8 zu ändern / zu erweitern und ein Grundstück in den Geltungsbereich aufzunehmen. Auf dem Grundstück soll Wohnbebauung realisiert werden.

Es ist festzustellen, dass das betreffende Grundstück dem Außenbereich zuzuordnen ist. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen. Ebenfalls liegt das Grundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Um das Grundstück einer Wohnbebauung zuzuführen, müsste der Flächennutzungsplan geändert und der Bebauungsplan Nr. 8 erweitert werden. Nach den Bestimmungen des § 1 (3) Baugesetzbuch haben Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen bzw. zu ändern, sobald und soweit es für die städtebauliche (gemeindliche) Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Das Oberverwaltungsgericht Münster hat dazu festgestellt, dass eine Bauleitplanung nur dann erforderlich ist, wenn sie auf eine geordnete städtebauliche Entwicklung ausgerichtet ist und diese gewährleistet. Die Gemeinde ist planungsbefugt, wenn sie hierfür hinreichend gewichtige städtebauliche Allgemeinbelange ins Feld führen kann.

Im vorliegenden Fall sind gewichtige städtebauliche Allgemeinbelange nicht erkennbar. Vielmehr handelt es sich lediglich um Belange Einzelner.

Bürgermeister Panten teilt zu diesem TOP mit, dass der Bauausschuss empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Da keine weiteren Nachfragen oder Einwendungen erhoben werden, bittet Bgm. Panten um Abstimmung über die Empfehlung des Bauausschusses.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, den Antrag abzulehnen, da gewichtige städtebauliche Allgemeinbelange nicht vorhanden sind.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 13 |
| Ja-Stimmen | 13 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 9 Ausschreibung der technischen Vorplanung für das neue Sportzentrum

Bürgermeister Panten erläutert kurz, dass in der heutigen Sitzung lediglich über die Ausschreibung der technischen Vorplanung beschlossen werden soll. Dies ist für solche Maßnahmen sinnvoll und zu empfehlen, damit die späteren Ingenieure vergleichbare Angebote abgeben.

Bürgermeister Panten bittet um Abstimmung über nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausschreibung der technischen Vorplanung für den Umbau-/Neubau des Sportlerheims.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---------------------|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | | | Ausschussmitglieder | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 13 |
| Ja-Stimmen | 13 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 10 Einwohnerfragezeit Teil II

Es wird nach dem aktuellen Stand im Punkt „JuCo-Container“ gefragt. Bgm. Panten beantwortet die Nachfragen im Hinblick auf den aktuellen Sachstand.

Weiter wird nachgefragt, wie der Wasserverlust festgestellt werden kann. Bgm. Panten beantwortet die Anfrage dahingehend, dass Hamburg Wasser die Daten über die abgehenden Wassermengen und die ankommenden Mengen genau ermitteln kann und so auch feststellen kann, in welchem Bereich ein hoher Verlust vorhanden ist.

Zu TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Durch Frau GV'in Panten wird es für sinnvoll erachtet, eine Einwohnerversammlung bzgl. des Themas „Wasser“ hier bzgl. der Punkte Wasserverlust sowie die Erhöhung der Gebühren durchzuführen.

Durch Herrn GV Hasenkamp wird nachgefragt, ob die Abrechnung über die Wassergebühren bereits vorliegt. Bgm. Panten verneint dies.

Durch Herrn GV Petersen-Lund wird nachfolgende Erklärung für die FWH abgegeben:

Die Freie Wählergemeinschaft Hartenholm (FWH) und deren anwesende Mitglieder möchten hiermit Ihre Missbilligung zu der öffentlich geführten Debatte zum Ausdruck bringen. Zwar mag diese in der Sache grundsätzlich gerechtfertigt gewesen sein, aber vor allem die Art und Weise, wie diese geführt wurde, erschien uns als äußerst fragwürdig und im höchsten Maße befremdlich.

Getreu dem Motto „hart in der Sache, aber fair im Umgang“ sahen wir letzteres hierbei nicht mehr gegeben, was nicht zuletzt ein schlechtes Bild auf die gesamte Gemeindevertretung und deren Mitglieder wirft – von der Außendarstellung ganz abgesehen.

Nach unserer Wahrnehmung ging es bei dem Diskurs im Ergebnis doch eher um die öffentliche Bloßstellung, als um die Darstellung des Sachverhalts selbst! Unabhängig der parteilichen Zugehörigkeit ist eine solche Gangart, bei dem sein Gegenüber gezielt „mundtot“ zitiert und politisch an den Pranger gestellt wird, aus unserer Sicht völlig inakzeptabel und vergiftet das politische Klima unnötig.

Wenn dies die (neue) Diskussionskultur sein soll, unter der einzelne Vertreter ihren konstruktiven und auch politischen Beitrag in dieser Gemeindevertretung verstehen, dann steht uns

allen noch eine äußerst „stimmungsvolle“ Restzeit dieser Legislaturperiode bevor. Soweit sollten und dürfen wir es gar nicht erst kommen lassen!

gez. Die Freie Wählergemeinschaft Hartenholm (FWH)

Zu TOP 12.1 Stellungnahme des Antragstellers zum Thema "Ruheforst"

Bürgermeister Panten begrüßt zu diesem TOP Herrn Fallmeier, der zu dem Thema „Ruheforst“ noch einmal Stellungnahme nimmt bzw. die aufgetretenen Fragen der Gemeindevertreter beantwortet wird.

Herr Fallmeier fasst noch einmal kurz die Planungen zusammen. U.a. teilt er mit, dass aktuell 60 % des bisherigen Ruheforstes, sog. Biotop verkauft sind. Aufgrund dessen wurde durch Herrn Fallmeier eine Fläche innerhalb seines Waldes gesucht, die aufgrund seiner aktuellen Beschaffenheit geeignet wäre als Ruheforst genutzt zu werden. Der Bereich Hundert Tonnen ist aufgrund seiner großen Anzahl an Laubbäumen sehr geeignet um als Ruheforst genutzt zu werden. Um auf den finanziellen Vorteil für die Gemeinde hinzuweisen, teilt Herr Fallmeier mit, dass seit dem Start des Ruheforstbetriebs knapp unter 200.000 € sowie ca. 17.000 € für die Urnenanforderungen an die Gemeinde Hartenholm gegangen sind. Aufgrund der Dauer eines Verfahrens (ca. 2 Jahre), möchte Herr Fallmeier das Verfahren jetzt weiterbetreiben und die Gemeindevertretung dazu anhalten, über das weitere Vorgehen zeitnah zu entscheiden.

Nachfolgende Fragen durch die Gemeindevertreter werden gestellt und entsprechend durch Herrn Fallmeier beantwortet:

- Zuwegung durch Neubaugebiet wird als unpassend angesehen, wäre keine andere Fläche vorhanden? = Da nicht alle Bäume für sog. Biotop genutzt werden können, und bestimmte Abstände einzuhalten sind, ist nicht jede beliebige Fläche für einen Ruheforst geeignet und kann als solche genutzt werden. Zudem wären an anderer Stelle zu viele Änderungen an der Fläche selbst erforderlich, die wiederum unverhältnismäßig wären. Aktuell stehen mehrere Möglichkeiten für eine Zuwegung in der Prüfung oder noch nicht spruchreif.

- Bestehen Nachteile für das vorhandene Wild? = Nein, auch im aktuellen Ruheforst läuft das Wild. Es bestehen keine Nachteile oder Gefahren für das vorhandene Wild.

- Welcher Abstand wird es zum vorhandenen Grenzweg geben? = Hierüber kann noch keine detaillierte Aussage getroffen werden, da dies durch die Behörden vorgegeben wird, jedoch schätzungsweise ca. 10m vom Weg bis zum ersten Biotop.

Hätte eine Zuwegung eine Auswirkung für den Sportplatzweg? = Nein, keine Auswirkung.

Zu TOP 14 Schließen der Sitzung

Bürgermeister Panten stellt die Öffentlichkeit wieder her, dankt für die Mitarbeit und schließt um 21:32 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in